

06
2013

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

und jährlich grüßt das Murmeltier: Wir alle stehen in den Startlöchern für die Sommerferien, haben aber vorher noch allerhand zu tun. Irgendwann heißt es dann: Geschafft! So auch beim Versorgungsnetz Gesundheit.

Auf Hochtouren laufen zum Beispiel gerade die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Wegweisend! Orientierungshilfen für Pflege in Oldenburg“ am 26. Juni, zu der wir Sie herzlich ins PFL einladen. Dort berichten wir unter anderem über die in Planung befindliche neutrale Anlaufstelle für Pflegesuchende, die derzeit das Versorgungsnetz zusammen mit der Stadt Oldenburg konzipiert. Außerdem möchten wir mit Bürgern, Ratsuchenden und Experten darüber diskutieren, welche Hilfen in Oldenburg bereits existieren und was noch dringend auf den Weg gebracht werden muss.

In vollem Gange sind auch die Arbeiten für eine eigene Website der Notfallmappe. Bislang musste auf unsere Versorgungsnetz-Homepage „gesurft“ werden, in Kürze heißt der direkte Weg dann notfallmappe-oldenburg.de.

Außerdem sind Oldenburg und die Region um 27 Netzwerkerinnen reicher: Ende April haben die Absolventinnen der 3. Runde der QualiNet-Weiterbildung „Netzwerker (w/m) im Gesundheitswesen“ ihre Zertifikate erhalten. Noch einmal herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle aus!

Das zum Wichtigsten in Kürze. Nun wünsche ich Ihnen informationsreiche Zeilen und natürlich einen schönen Sommer!

*Ihre Rita Wick
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e. V.*

Wichtig zu wissen

Unterhalt für Pflegekosten

Die wichtigste Botschaft zuerst: Unterhaltspflichtig sind weiterhin nur die unmittelbaren Abkömmlinge! Berichterstattungen in den Medien hatten in letzter Zeit zu Beratungsunsicherheiten und Verwirrungen geführt. Zum

Teil war der Eindruck entstanden, dass die Partner von unterhaltspflichtigen Angehörigen in gleicher Weise unterhaltspflichtig seien.

Dieses ist eindeutig nicht der Fall. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) regelt die allgemeinen Bedingungen der Unterhaltsverpflichtungen zwischen Familienangehörigen. Im Nachrang zu dem Ehe- oder Lebenspartner des Pflegebedürftigen sind Verwandte in gerader Linie gegenseitig verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren (vgl. BGB §§ 1601 ff.).

Das Gerichtsurteil des Oberlandesgerichtes Hamm, in dem es in Presseberichten im Februar dieses Jahres ging, hatte sich aber auf die Frage bezogen, wie die Leistungsmöglichkeit eines Unterhaltspflichtigen festgestellt werden kann. Hier hat das Gericht nun gesagt, dass eine Leistungspflicht nur entfallen kann, wenn die Unterhaltspflichtigen nachweisen, dass sie nicht leisten können.

Lesen Sie **HIER** weiter ...

*Josef Roß
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.*

Aktuelles vor Ort



Einladung
Informationsveranstaltung
mit Zukunftswerkstatt
Wegweisend!
Orientierungshilfen für
Pflege in Oldenburg:
Was gibt es, was braucht es?

26. Juni 2013
15:00 - 19:00 Uhr
Kulturzentrum PFL, Peterstraße



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

In Vorbereitung: Pflegestützpunkt für Oldenburg

Ende letzten Jahres beauftragte der Sozialausschuss die Stadt und das Versorgungsnetz, ein Konzept für einen Pflegestützpunkt zu entwickeln. Eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe hat mehrere Monate gemeinsam gearbeitet und wird Ende Juni noch vor den Sommerferien einen Konzeptentwurf vorstellen. Sollten Sozialaus-



schuss und Rat dem Konzept zustimmen, könnte eine Eröffnung Anfang 2014 gelingen.

Bei den meisten Punkten stimmten unsere Vorstellungen mit denen der städtischen Delegierten überein und die Arbeitsatmosphäre kann als angenehm-konstruktiv beschrieben werden. Diejenigen Aspekte, die dem Versorgungsnetz besonders wichtig sind, finden Sie **HIER**.

Regine Harms

Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Mitglieder stellen sich vor

60 Jahre Malteser Hilfsdienst e. V.



Das Malteser Ausbildungsteam - von links nach rechts: Miriam Wolff, Wolfgang Schuster, Daniela Hermann, Irina Tummescheit, Miriam Hakansson, Ralf Lehner, Sabine Tschirlich, Isa Hartmann, Roland Mersch (Ausbildungsleiter)

Der Malteser Hilfsdienst e.V. zählt mit über einer Million Mitgliedern und Förderern zu den großen karitativen Dienstleistern in Deutschland. Die katholische Hilfsorganisation ist bundesweit an mehr als 700 Standorten vertreten.

1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet, begannen die „Malteser“ zunächst mit ihrer Ausbildungstätigkeit in Erster Hilfe. Seither hat sich das Schulungs- und Dienstleistungsangebot kontinuierlich erweitert, so auch in Oldenburg. Ob Rettungsdienst und Krankentransport, ambulanter Pflegedienst oder Hausnotruf: alle Dienste werden von der Nadorster Straße aus angeboten.

Neben den gängigen Erste Hilfe-Kursen (EH) kann man bei den Oldenburger Maltesern auch Kurse in „EH am Kind“ oder „EH für pflegende Angehörige“ belegen. Auch

speziellere Schulungen, wie die „EH bei Tauchunfällen“ und „Abenteuer Helfen“, ein EH-Kurs für Schul- oder auch Kindergartenkinder, werden hier angeboten. In Kooperation mit Oldenburger Schulen werden außerdem jedes Jahr viele Mädchen und Jungen zu Schulsanitätern ausgebildet.

Darüber hinaus können Arztpraxen und Kliniken die rund 35 Ausbilderinnen und Ausbilder des Oldenburger Vereins für besondere Notfalltrainings buchen. Das 9. Oldenburger Notfallsymposium etwa ist ein Beispiel für diese enge Zusammenarbeit (www.notfall-symposium.de).

Weiterhin bietet der Malteser e.V. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Pflegesektor an. So können Interessierte eine Basisausbildung in der Pflege absolvieren, sich zur Schwesternhelferin oder zum Pflegehelfer ausbilden lassen oder eine darauf aufbauende Qualifikation zur Betreuungskraft für Demenzerkrankte erwerben.

Näheres & Aktuelles finden Sie auf www.malteser-oldenburg.de und www.malteser-kurse.de.

Termine

3. Juli, Stammtisch für die Mitglieder des Versorgungsnetzes fällt urlaubsbedingt aus!

16. – 23. Juni 2013, Aktionswoche

KRIEGSKINDER

Eine Spurensuche in Oldenburg

[Programm hier](#)

20. August, 15:00 – 16:30 Uhr, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung bei Demenz, Eric Thormählen, Betreuungsstelle der Stadt Oldenburg, BeKoS

21. August, 14:30 – 17:30 Uhr, PflegeForum: „Blickpunkt Schmerz: Chronische Schmerzen“, Klinikum Oldenburg, MAZ

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de